



## Teste dein Wissen!

Jesper

✘ Kreuze an! Es gibt jeweils nur eine Lösung.

1.	Wann entstand Ciceros Rede für Marcellus?
	a) 64 v. Chr.
	b) 46 v. Chr.
	c) 46 n. Chr.
2.	Wie heißt Marcellus mit vollständigem Namen?
	a) Julius Marcus Marcellus
	b) Claudius Julius Marcellus
	c) Marcus Claudius Marcellus
3.	Die Rede ...
	a) ist die Mitschrift einer spontanen Ansprache.
	b) ist nachträglich ausgearbeitet worden.
	c) ist ausschließlich schriftlich verfasst worden.
4.	Der überlieferte Titel "Pro Marcello" ist irreführend, weil ...
	a) die Rede keine Prozessrede ist.
	b) Cicero gegen Marcellus sprach.
	c) es nicht nur um Marcellus, sondern vor allem auch um andere ging.
5.	Cicero bedankt sich in dieser Rede ...
	a) vor Caesar für seine eigene Begnadigung.
	b) bei Caesar anlässlich der Rückkehr des Marcellus aus dem Exil.
	c) im Senat bei Caesar für die Begnadigung des Marcellus.
6.	Caesar war zu diesem Zeitpunkt ...
	a) König.
	b) einer der drei Triumvirn.
	c) Konsul und Diktator.
7.	Wie lange hatte Cicero vor dieser Rede keine Rede gehalten?
	a) ca. 6 Jahre
	b) ca. 9 Jahre
	c) ca. 12 Jahre

8.	Mit dem Beginn der Militärdiktatur durch Caesar ...
	a) gab es in Rom wieder eine Art Ordnung.
	b) flammten die Bandenunruhen unterschiedlicher Gruppen wieder auf.
	c) wurde die Republik wieder aufgebaut.
9.	Die Zeiten des Diktators Sulla wiederholten sich ...
	a) in Ächtungen und Verfolgungen.
	b) nicht.
	c) in der „clementia“.
10.	Caesar gewährte entschiedenen Widersachern ...
	a) keine Rückkehr nach Italien, übertrug ihnen aber Verwaltungsaufgaben außerhalb.
	b) weder die Rückkehr nach Italien noch die Übernahme von Verwaltungsaufgaben.
	c) die Rückkehr nach Italien und gegebenenfalls sogar ein öffentliches Amt.
11.	Caesars politisches Verhalten ermöglichte Cicero ...
	a) keine Zusammenarbeit.
	b) eine begrenzte Chance zur Zusammenarbeit.
	c) eine große Chance zur Zusammenarbeit.
12.	Cicero ist ...
	a) spät zu Pompeius ins Heerlager gegangen, weil er den Bürgerkrieg nicht wollte.
	b) – obwohl Anhänger des Pompeius – nie in dessen Heerlager gewesen.
	c) in das Lager des Pompeius gegangen, um den Bürgerkrieg zu verhindern.
13.	Nach der Niederlage des Pompeius bei Pharsalos ging Cicero zunächst ...
	a) ins griechische Thessaloniki.
	b) ins italienische Brundisium.
	c) nach Rom.
14.	Dort wartete Cicero, bis ...
	a) er ins Exil nach Griechenland ging.
	b) er von Caesar begnadigt wurde.
	c) Caesar ermordet wurde.
15.	Cicero nahm danach ...
	a) nicht mehr an den Senatssitzungen teil.
	b) ohne Wortbeiträge an den Senatssitzungen teil.
	c) aktiv an den Senatssitzungen teil.

16.	Cicero setzte sich für die Begnadigung von Caesar-Gegnern ein, um ...
	a) wieder an die Macht zu kommen.
	b) Caesar zu stärken.
	c) die Senatsmacht zugunsten der alten Republik zu stärken.
17.	Die Begnadigung des Marcellus war schwierig, weil Marcellus ...
	a) zu den entschiedensten Gegners Caesars gehörte.
	b) zu den Gegnern Ciceros gehörte.
	c) zu den stärksten Gegnern des Senats gehörte.
18.	Marcellus kämpfte nicht für seine Begnadigung, weil er ...
	a) Philosoph geworden war.
	b) Cicero nicht traute.
	c) zu stolz dazu war.
19.	Zur Begnadigung kam es, weil ...
	a) weil sich sich Marcellus selbst Caesar zu Füßen warf.
	b) weil Cicero den Antrag stellte.
	c) weil der Senat Caesar mit Bitten dazu drängte.
20.	Cicero ergiff das Wort im Senat, obwohl ...
	a) er nicht an der Reihe war.
	b) er dort eigentlich nicht mehr sprechen wollte.
	c) es seiner Bequemlichkeit widersprach.
21.	Man vermutet, dass ...
	a) Caesar die spontan wirkende Begnadigung vorab abgesprochen hat.
	b) Marcellus bereits vor der Senatssitzung begnadigt wurde.
	c) die Begnadigung gar nicht stattgefunden hat.
22.	Marcellus ...
	a) war an der Ermordung Caesars beteiligt.
	b) hat die Begnadigung abgelehnt und ist auf Lesbos geblieben.
	c) ist auf der Rückreise aus dem Exil ermordet worden.